



Großer Jubel beim KSC nach dem letzten Elfer. FOTO PALSCHINSKI

KSC bezwingt Bezirksligist Heessen in Elfmeter-Krimi

FUSSBALL: Nach 90 Minuten stand es 1:1

Von Marc-André Landsiedel

Kamen. Der A-Ligist Kamenener SC steht nach einem packenden Elfmeter-Krimi gegen den Bezirksligisten SVE Heessen im Achtelfinale des Kreispokals.

Kreispokal

**Kamenener SC - SVE Heessen
7:6 n.E. (0:0, 1:1)**

„Wir haben gegen einen ambitionierten Bezirksligisten heute ein Weltklassenspiel gemacht - vor allem unser Keeper Carsten Schrader“, freute sich der überglückliche KSC-Trainer Ahmet Kahya nach Abpfiff der Partie, die den Zuschauern 90 spannende Minuten plus Zugabe vom Elfmeterpunkt bot.

Erst spät fiel der erste Treffer. Nach einer Ecke ging der Favorit aus Heeren in der 74. Minute in Führung. Ein Flipper-Ball landete vor den Füßen von Dominik Giffey, der die Kugel in den Winkel des KSC-Kastens jagte. Anschließend stellten die Hausherren auf Dreierkette um und warfen alles nach vorne - mit Erfolg. Über die rechte Seite tankte

sich der KSC durch und glich durch Jonas Hahn zum viel umjubelten 1:1 aus (83.).

Im Elfmeterschießen schlug dann die Sternstunde von Schrader. Direkt den ersten Elfmeter parierte der KSC-Keeper - wurde aber zurückgepfiffen, weil er sich auf der Linie zu früh bewegt haben soll. So legten die Gäste zweimal vor, bis Schrader Heessens Strafstoß Nummer drei parierte - diesmal regulär. Kamens fünfter Schütze Ahmet Cirak hatte schließlich den Sieg auf dem Fuß, doch auch sein Versuch wurde pariert. Also ging es weiter. Schließlich war es wieder Schrader, der Heessens Elfmeter Nummer sieben entschärfte. Im Anschluss behielt Hasan Bastürk die Nerven und führte den KSC mit seinem Schuss ins Glück ins Achtelfinale. Dort wartet entweder B-Ligist SuS Lünern oder Oberligist Holzwickeder SC.

KSC: Schrader - Bastürk, K. Denninghoff, Lenz, Brinkmann (57. Jacob), Hahn, P. Denninghoff, Kücüyagci, Cirak, Milder (84. Aktas), Hümmer
Tore: 0:1 (74.), 1:1 (83.) Hahn